



Naturerlebnis für Grenzgänger

Naturkundlicher Rundgang zum Heidkoppelmoor am 25. September



Der Heimatbund Stormarn (HBS) hat in seiner Satzung „den Schutz, die Pflege und Gestaltung der Natur“ zur Aufgabe gestellt. Ziel ist also der Schutz einer gesunden Natur. „Dazu gehört auch, dass wir immer wieder die Augen geöffnet bekommen für die Werte einer naturnahen Landschaft, und was liegt da näher, als der Besuch eines Naturschutzgebiets“, sagt Helmuth Peets, Vorsitzender des HBS.

Gemeinsam mit Monika Deyke lädt er deshalb ein zu einem naturkundlichen Rundgang in das NSG Heidkoppelmoor im Grenzbereich von Ammersbek, Ahrensburg und Hamburg-Volksdorf. Es wurde 1995 unter Naturschutz gestellt. Es gehört zu den kleineren, wenig bekannten NSG und ist gerade deshalb einen Besuch wert. Es zeichnet sich aus durch eine hohe Vielfalt an naturraumtypischen Biotopen und ist Lebensstätte zahlreicher, teilweise seltener Tier- und Pflanzenarten.



Der Rundgang beginnt im Ammersbeker Ortsteil Hoisbüttel, folgt dem Wanderweg am Fließwasser der Lottbek über das Zwischenmoor zum romantischen Lottbeksee und zurück zum Ausgangspunkt durch das Tal der Lottbek. Er berührt vielfältige Lebensräume mit Hochmoor- und Niedermoorgebieten. Bis in die 1950er Jahre wurde hier Torf abgebbaut. Die nach der Wieder-vernässung 2012 einsetzende Regeneration der Mooregebiete ist dabei gut zu beobachten und macht das Heidkoppelmoor zu einem besonderen Naturerlebnis.

Treffpunkt: am 25.09.2021 um 14:00 Uhr – 22949 Ammersbek, OT Lottbek, an der Lottbek 22, vor der Kirche – Parkmöglichkeiten vor Ort.

Anmeldung unter Tel.04532-7797 – Spenden willkommen.

Abbildungen:

Lottbeksee vom Hamburger Zugang; Wiedervernässung im Zwischenmoor; Ausblick vom Lottbek-Wanderweg (Fotos Helmuth Peets)